



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Land fördert Naumburger Straßenbahn mit mehr als 40.000 Euro

Das Land Sachsen-Anhalt stellt in diesem Jahr weitere gut 40.500 Euro Fördermittel für die „Wilde Zicke“ in Naumburg (Burgenlandkreis) bereit.

„Das technische Denkmal gehört zum kulturellen Erbe des Landes, das gepflegt werden muss“, sagte der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales, Sven Haller, heute in der Saalestadt bei der Übergabe des Fördermittelbescheides an den Verein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge und Verkehrsanlagen e.V.

Nach Hallers Worten ist das neue Fördergeld für den Ersatzneubau der Gleiskurve am Marienring eingeplant, um dadurch auch die Langsamfahrstelle zu beseitigen. Nach mehr als 40 Jahren sind die Arbeiten erforderlich, um die Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit der Gleise zu erhalten. Mit dem Neubau auf einer Länge von rund 50 Metern findet die Gleissanierung am Marienring rechtzeitig ihren Abschluss, bevor die Stadt Naumburg hier im nächsten Jahr die Geh- und Radwege erneuert.

Die „Wilde Zicke“ ist in den zurückliegenden Jahren bereits mit insgesamt knapp 775.000 Euro als technisches Denkmal vom Land gefördert worden. „Die historische Straßenbahn hat sich mehr und mehr zu einer kleinen Attraktion entwickelt“, betonte Sven Haller. „Dazu braucht man Enthusiasten, wie sie hier am Werk waren und sind“, würdigte der Staatssekretär abschließend noch einmal das Engagement der Mitglieder des Vereins zur Erhaltung historischer Fahrzeuge und Verkehrsanlagen e.V., der sich seit etlichen Jahren für den Erhalt der Naumburger Straßenbahn einsetzt.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de